

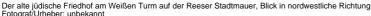


## Jüdische Kultur und Geschichte in Rees

Schlagwörter: Judentum

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege







1812 waren zwölf jüdische Familien in Rees ansässig, um 1840 130 jüdische Personen. Seit 1854 gehörten zum Synagogenbezirk Rees die Filialgemeinde Emmerich sowie Haldern, Isselburg, Hasselt und Elten.

Im heutigen Gemeindegebiet sind zwei jüdische Friedhöfe als Zeugnisse der jüdischen Kultur und Geschichte bekannt.

Neben den hier verwandten Einträgen zeigen weitere Objektgruppen die Zeugnisse und Spuren jüdischen Lebens im Landkreis Kleve und in den zum Kreis gehörenden Gemeinden Emmerich am Rhein, Goch, Issum, Stadt Kleve und Uedem.

(LVR-Redaktion KulaDig, 2011)

Jüdische Kultur und Geschichte in Rees

Schlagwörter: Judentum

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

## Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** "Jüdische Kultur und Geschichte in Rees". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-207222 (Abgerufen: 5. November 2025)

Copyright © LVR









